

Name, Vorname
Geburtsname / frühere Namen
Geb.-Datum
Straße und Hausnummer
Postleitzahl und Wohnort
Telefonnummer:

39
ZVE-Schlüssel

Antrag auf Überleitung bzw. auf Anerkennung von Versicherungszeiten

(Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf der Rückseite)

Ich bin bei Ihnen seit	
durch den Arbeitgeber	
Mitgliedsnummer	Versicherungsnummer
	pflichtversichert.

Zuletzt war ich bei folgender Zusatzversorgungseinrichtung (ZVE) pflichtversichert:

Name / Sitz der ZVE				
Versicherungsnummer	vom		bis	

Außerdem war ich bei folgender/n Zusatzversorgungseinrichtung/en (ZVE) pflichtversichert:

Name / Sitz der ZVE				
Versicherungsnummer	vom		bis	

Ich habe Anwartschaften aus einem durchgeführten Eheversorgungsausgleich bei folgender ZVE:

Name / Sitz der ZVE			
unter der Versicherungsnummer			
Beginn der Ehezeit		Ende der Ehezeit	

Ich beziehe eine Betriebsrente nein ja, unter der Versicherungsnummer:

von der ZVE

Ich beantrage die Überleitung bzw. die Anerkennung der Versicherungszeiten

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zum Antrag auf Überleitung bzw. auf Anerkennung von Versicherungszeiten

Zwischen der Zusatzversorgungskasse Wiesbaden und anderen Zusatzversorgungseinrichtungen (ZVE) des öffentlichen und kirchlichen Dienstes bestehen Überleitungsabkommen.

Darin ist vereinbart, dass auf Antrag des Versicherten seine früheren Versicherungszeiten auf die neue ZVE übertragen werden, wenn er bei einer neuen ZVE pflichtversichert ist. Abweichend hiervon wurde mit der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) die gegenseitige Anerkennung der Versicherungszeiten für die Wartezeit im Rentenfall vereinbart. Insoweit findet eine Überleitung der bei der VBL zurückgelegten Zeiten nicht statt. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rentenfall/Leistungsfall Ihre Ansprüche dort ggf. auch geltend machen müssen.

Nach § 28 Abs. 1 Satz 3 der Satzung ist der Versicherte verpflichtet, den Antrag auf Überleitung unverzüglich zu stellen.

Eine Überleitung wird ggf. nicht durchgeführt, wenn es sich um eine sogenannte Gruppenüberleitung handelt. Eine Gruppenüberleitung liegt z.B. dann vor, wenn Arbeitnehmer aufgrund einer Rechts- oder Aufgabennachfolge zu einem anderen Arbeitgeber wechseln oder der neue Arbeitgeber Mitglied bei einer anderen ZVE ist als der bisherige Arbeitgeber. In diesem Fall findet die Überleitung nur dann statt, wenn gemäß § 29 Abs. 1 der Satzung eine entsprechende Vereinbarung getroffen worden ist, der die beteiligten Kassen zugestimmt haben.

Zum Überleitungsantrag bitten wir Folgendes zu beachten:

1. Antragsberechtigt ist grundsätzlich der/die Versicherte. Nach ihrem/seinem Tode können die rentenberechtigten Hinterbliebenen den Antrag nachholen.
2. Der Überleitungsantrag ist bei der ZVE zu stellen, bei der die Pflichtversicherung besteht oder zuletzt bestanden hat. Diese bestätigt die Annahme der Überleitung nach deren Durchführung.
3. Versicherungszeiten, für die Beiträge bereits erstattet wurden oder die aufgrund einer Rentenabfindung erloschen sind, können nicht übergeleitet werden.
4. Die freiwillige Versicherung wird unter Bezeichnungen wie beispielsweise ‚PlusPunktRente‘, ‚Freiwillige Zusatzrente‘, ‚VBLdynamik‘ oder ‚VBLextra‘ angeboten. Falls Sie bereits bei einer anderen ZVE neben der Pflichtversicherung zusätzlich eine freiwillige Versicherung beispielsweise im Wege der Riester-Förderung oder Entgeltumwandlung abgeschlossen haben, entscheiden Sie darüber, ob auch diese freiwillige Versicherung/en zu uns übergeleitet werden soll/en.

Gerne senden wir Ihnen die Anträge für die Überleitung von Rentenansprüchen im Wege der freiwilligen Versicherung zu. Rufen Sie uns bitte an unter (0611) 845 888 oder schreiben Sie uns eine E-Mail: freiwilligeversicherung@kdz-wi.de

5. Der Überleitungsantrag ist vollständig ausgefüllt und vom Versicherten unterschrieben bei der Zusatzversorgungskasse Wiesbaden einzureichen. Versicherungsnachweise wie An- und Abmeldung zur bisherigen ZVE sind in Kopie beizufügen.

Kontakt
Anschrift: Welfenstr. 2, 65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 845 677
E-Mail: kundenmanagement@zvk-wi.de
Internet: www.kdz-wi.de